

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 10: Richtige Prioritäten setzen! (Haggai)

**Merkvers: Hag 2,8**

**08. Juni**

---

## Die erste Botschaft des Haggai

1,1 Haggai: „festlich/Mann des Festes“; eventuell war er an einem Festtag geboren worden

Haggai ist einer der 3 Propheten, die nach dem babylonischen Exil wirkten. Er wird auch in Esr 5,1 und 6,14 erwähnt, wo seine Prophezeiungen maßgeblich dazu beigetragen haben, dass der Tempel in Jerusalem wieder aufgebaut wurde.

Historischer Hintergrund: Kyrus hatte 539 v.Chr. mit seiner medo-persischen Streitmacht Babylon erobert und damit ein neues Weltreich begründet. Im Anschluss daran verfolgte er eine Friedenspolitik, die um Ausgleich, Toleranz und Rückführung der verschleppten Völker bemüht war. In Esra 1,1-4 findet sich sein Erlass, der die Juden berechnete nach Jerusalem zurückzukehren und dort den Tempel wieder aufzubauen. Nur eine vergleichsweise kleine Gruppe Exilanten (Esr 2,64) kehrt unter Serubbabel, einem Nachkommen Davids, zurück und beginnt mit dem Werk; schon bald kann das Fundament gelegt werden (Esr 3,1-10), während gleichzeitig die Feinde Judas sich bei Kyrus für einen Baustopp einsetzten (Es 4,1-5). Dies ist die Zeit, die auch in Dan 10,12.13 angesprochen wird. Nach und nach hören aber die Aufbauarbeiten auf, nicht zuletzt durch die entmutigenden Angriffe der Samariter. Die Exilanten wenden sich ihren eigenen Besitzungen zu. Nach dem Tod von Kyrus Sohn Kambyzes, herrscht für einige Monate der sogenannte „Falsche Smerdis“, ein Betrüger und Priester, der die Macht an sich reißt. Der Brief in Esr 4,7 an ihn (er wird dort Artasasta genannt) führt zu einem Baustopp, der über ein Jahr währt. Die Rückkehrer nahmen nun an, die Zeit zum Wiederaufbau sei also noch nicht gekommen (Hag 1,2). Über ein Jahr lag das angefangene Bauwerk brach. In der Zwischenzeit tötete Darius den „falschen Smerdis“ und erkämpfte sich den persischen Thron. Gott berief die Propheten Haggai und Sacharia, um das Volk aus der geistlichen Lethargie zu rufen. Im zweiten Jahr des Darius wird die Arbeit endlich wieder aufgenommen (Hag 1,14.15). Daraufhin bestätigt Darius in einem zweiten Erlass den ursprünglichen Befehl des Kyrus (Esr 5,3-6,13). Unter der Führung von Haggai, Sacharja, Serubbabel und Jeschua wird der Tempel im 6. Jahr des Darius vollendet (Esr 5,1.2; 6,14.15)

---

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 10: Richtige Prioritäten setzen! (Haggai)

Das Buch Haggai ist ein seltenes und wohltuendes Beispiel für sofortigen Gehorsam des Volkes und offenbart dadurch den reichen Segen, den Gott schenken möchte.

Haggais Botschaft hat typologische Bedeutung, wenn wir Bedenken, dass der Aufbau der Gemeinde durch den Missionsauftrag ebenfalls ein Tempelbau ist (1. Petr 2,5)

Zweite Jahr des Königs Darius: 520/519 v. Chr.

Sechste Monat: Elul: August/September

Erste Tag: der Tag des Neumondfestes (4. Mo 28,11.14)

Serubbabel: „Sproß Babylons“ (da im babylonischen Exil geboren); ein Nachkomme Davids und von Kyrus zum Statthalter über Juda ernannt; auch mit seinem aramäischen Namen Sesbazzar (Esr 1,8) erwähnt.

Statthalter: ein untergeordneter Gouverneur, der einem Satrapen unterstellt war

Jeschua: der Hohepriester, wird von Haggais Zeitgenosse Sacharja in dessen Visionen erwähnt (Sach 3/6)

Jozadak: 1. Chr 5,41: wurde von Nebukadnezar nach Babylon verschleppt

1,2 Es ist noch nicht die Zeit: Das Volk rechtfertigte den Verzug mit einer falschen Auslegung der 70-Jahr-Prophezeiung aus Jer 25,11. Statt diese 70 Jahre vom Beginn der babylonischen Invasionen zu zählen (ab 605 v. Chr.), begannen sie erst ab der endgültigen Zerstörung des Tempels im Jahre 587/586 v. Chr. Demnach wären die 70 Jahre erst in 2 Jahren vorbei. In Wirklichkeit waren sie bereits 535 v. Chr. abgelaufen.

1,3 Propheten: wie auch Habakuk und Sacharja bezeichnet sich Haggai selbst als Prophet

1,4 getäfelte Häuser: offensichtlich Ausdruck von Luxus (siehe Jer 22,14.15)

Volk schaut mehr auf eigenen Lebensstandard, als auf die Vollendung des Werkes Gottes (dies ist eine wichtige Parallele in unsere Zeit!)

1,5 „Richtet euer Herz auf eure Wege“: Dan 10,12 als Beispiel für echtes Nachdenken über den Fortgang des Werkes Gottes

1,6 Während der Zeit der Untätigkeit hatte es Dürre und Ernteaufälle gegeben (Hag 2,15-17); dies war die Folge von Ungehorsam: 5. Mo 28,38-47;

Mt 6,24-34: Wer Gott an die erste Stelle setzt, muss keinen materiellen Mangel leiden.

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 10: Richtige Prioritäten setzen! (Haggai)

- 1,7 Wiederholung von V.5: Diese Aufforderung ist das Herzstück der Botschaft des Haggai; siehe Ps 119,59.60: Dies ist die Reaktion, die Gott sich erhofft
- 1,8 unmissverständlicher Befehl zur Wiederaufnahme der Arbeit  
verherrlicht: Joh 13,31.32
- 1,9 siehe Mt 10,37.38; Offb 2,4; 3,19
- 1,10 Gott erklärt die vorangegangene Dürre; Erfüllung von 3. Mo 26,19; 5. Mo 28,23.24; siehe Hos 2,9 und Joe 1,18-20
- 1,11 wieder Korn, Most und Öl gemeinsam (wie schon bei Hosea, Joel etc.)  
Vgl. auch 1. Kö 17,1 und 2. Kö 8,1
- 1,12 Überrest: Nur vergleichsweise wenige waren aus Babylon herausgekommen (Esr 2,64)  
  
Endzeittypologie: Auch die Übrigen (Offb 12,17) sind zahlenmäßig gering; Auch sie sind aufgerufen, auf die Worte der von Gott gesandten Prophetin (Ellen Gould White) zu hören, dann nämlich wird der Aufbau des „geistlichen Tempels“ gelingen
- 1,13 Bote des Herrn: Haggai nennt sich selbst so, nachdem er sich bereits „Prophet“ genannt hat. Auch Ellen White nannte sich stets „Botin“  
  
Die Buße und Umkehr führt direkt zu Botschaften der Ermutigung!  
2. Chr 15,2: Gottes Gegenwart muss sich mit unserer Bereitschaft koppeln!  
Siehe Jes 43,1-3; auch Mt 1,23;
- 1,14 Von der Leitung des Volkes bis zur Basis gab es eine Erweckung durch die Botschaft der Propheten, die bei dem Werk halfen (Esr 5,1.2)
- 1,15 vierundzwanzigsten Tag: 23 Tage nach der Botschaft beginnt der Bau. Rechnet man notwendige Vorplanungen und Materialbereitstellungen ein, ist dies eine äußerst schnelle und prompte Reaktion des Gehorsams

## **Die zweite Botschaft des Haggai**

- 2,1 siebter Monat: Tischri: beginnt im September/Oktober
- 2,2 Erneut wendet sich Haggai an Führung und Basis der Übrigen zugleich
- 2,3 Der Tempel war etwa 67 Jahre zuvor zerstört worden. Einige der Alten kannten ihn noch aus Kinder-/Jugendjahren. Haggai erinnert hier an die Emotionen 15 Jahre zuvor, bei der ersten Grundsteinlegung der zurückkommenden Exilanten (Esr 3,11-13)

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 10: Richtige Prioritäten setzen! (Haggai)

Josephus berichtet, dass der zweite Tempel nur halb so hoch wie der Salomonische war und vor allem in der Innenausstattung diesem in jeglicher Hinsicht nicht das Wasser reichen konnte.

2,4 sei stark: dreimal erwähnt: Besondere Betonung

Gleiche Botschaft wie an Josua: Jos 1,6.7.9.18; auch Josua sollte ein Werk zur Vollendung bringen (das Volk nach Kanaan führen) und ist somit ebenfalls ein Typus auf die Vollendung des Werkes Gottes vor der Wiederkunft

Ich bin mit euch: Wiederholung der Verheißung aus 1,13

2,5 Das Wort: 2. Mo 29,45: Gott hatte damals verheißt, bei Seinem Volk zu sein; Wenn Gottes Volk Gehorsam ist, kann Gott die Bundesverheißungen erfüllen.

Bund: 2. Mo 19,4-6; dann 2. Mo 20 etc

Mein Geist: Bekenntnis und Lassen der Sünde führen dazu, dass der Heilige Geist sich nicht zurückziehen muss: Ps 51,12-14

2,6 Von Paulus in Hebr. 12,25-29 ausgelegt: Rückbezug auf das Geschehen am Sinai: Gott prüft durch die Erschütterung, wer fest zu Ihm steht.

2,7 Heidenvölker erschüttern: Haggai prophezeit weltpolitische Umwälzungen bis zur Ankunft des „Ersehnten“ in Seinem Tempel

Erfüllung: Perserkriege; Feldzug Alexander des Großen, Kriege der Diadochen, Aufstieg des römischen Imperiums etc.

Ersehnte: Prophezeiung auf Jesus Christus, der die langersehnte ewige Gerechtigkeit in die Welt bringt (Dan 9,24); Ellen Whites Buchtitel „Desire of Ages“ ist eine Anspielung auf diese Haggai-Prophezeiung

Wird kommen: Verb im Plural, während das Subjekt im Singular steht. Möglicherweise ein Hinweis, dass der Ersehnte mehr als einmal kommt, und dass auch dieser Teil des Haggai-Buches eine typologische Bedeutung hat. In diesem Sinne ist auch Mal 3,1 von doppelter Bedeutung (das erste Kommen Jesu und der Beginn des Untersuchungsgerichtes, vgl. Dan 7,9.10.13.14)

Dieses Haus mit Herrlichkeit: Jesus Christus brachte die Herrlichkeit des Vaters (Joh 1,14.18) in den Tempel (Joh 2,13-16)

Der Tempel zu Zeit Jesu war durch Herodes stark erweitert worden

2,8 alles Geld gehört Gott; Alles Papiergeld und jeder elektronische Wert ist per Definition an echte materielle Güter wie Gold und Silber etc. gebunden. All diese Ressourcen hat Gott geschaffen und demzufolge gehören sie ihm.

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 10: Richtige Prioritäten setzen! (Haggai)

siehe auch Ps 50,10-12

2,9 Die Herrlichkeit von Christus ist besser als aller Glanz der Salomonischen Ära:  
Kol 2,9: Die ganze Fülle der Gottheit kam in Christus in den Tempel. Jesus ist der „Immanuel“ (Gott mit uns, siehe Hag 1,13). In Christus erfüllen sich alle Symboliken des Heiligtumsdienstes (Joh 2,19-21)

Frieden: Jes 9,5: Jesus der Friedefürst; Lk 2,14: Friede auf Erden

## **Die dritte Botschaft des Haggai**

2,10 neunte Monat: Kislev: beginnt November oder Dezember

2,11 Priester über das Gesetz: 2. Chr. 15,3: Er war die Aufgabe der Priester, das Gesetz zu lehren

2,12 Heiliges Fleisch: Fleisch von reinen Opfertieren: 3. Mo 6,25  
3. Mo 26,7: das Berühren des Fleisches selber machte heilig. Aber diese Heiligkeit konnte nicht durch das Gewand, das mit dem Fleisch in Berührung gekommen war, weitervermittelt werden

2,13 Das Gesetz dafür steht in 4. Mo 19,11

2,14 Der Heilige Altar der in Esra 3,2 aufgebaut worden war, konnte die unheiligen Werke der Rückkehrer nicht heilig machen, aber ihre Sünden hatten alles, was sie getan hatten, verunreinigt (Misserfolg bei der Ernte etc.)

2,15 Achtet doch aufmerksam: siehe Hag 1,5.7

Vor diesem Tag: der Tag von Hag 2,10

An diesem Tag begann offensichtlich ein wesentlicher Abschnitt im Aufbau des Tempels

2,16 Erinnerung an die Misserfolge der jüngeren Vergangenheit (siehe Hag 1,9-11)

2,17 Erfüllung von 5. Mo 2,17; siehe auch Am 4,9

2,18 Gott fordert das Volk auf, ernsthaft über den Zusammenhang zwischen dem Tempelbau und dem landwirtschaftlichen Erfolg nachzudenken. Geistlich weist uns dies auf die enge Verknüpfung von Mission und Heiligtumslehre: siehe dazu Jesus Mt 10,32.33

2,19 Die Verheißung des Segens ist in Übereinstimmung mit 5. Mo 28,2.3

## **Die vierte Botschaft des Haggai**

2,20 Das Buch schließt, wie die anderen kleinen Propheten auch, mit einer Botschaft der Verheißung und Wiederherstellung

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 10: Richtige Prioritäten setzen! (Haggai)

Zweitenmal: Die letzten 4 Verse bilden eine neue, vierte Botschaft, die am selben Tag empfangen wurde wie die dritte

2,21 Serubbabel: Haggais Buch endet mit einer besonderen Botschaft der Ermutigung an den Leiter des Volkes

Himmel und Erde erschüttern: siehe V.6/7; Gott möchte, dass Serubbabel im Sturm der Zeit fest bleibt und das Volk im Vertrauen auf Gott sicher führt

2,22 Auslegung von Hag 2,7

2,23 Siegelring: Zeichen großer Autorität

Serubbabel war Teil der Heilslinie, die auf Jesus wies: Mt 1,12-16

Siegel: Offb 7,1-3: In einer Zeit der allgemeinen Erschütterung fest unter Gottes Schutz bleiben; 2. Mo 28,36: Heilig dem Herrn sein; Hes 9,4-8: In einer Zeit des Gerichts bewahrt bleiben; Hld 8,6: eine tiefe Herzensliebe zu Jesus; Jes 8,16: gehorsam Gott folgen

Möchtest du auch von Gott versiegelt werden?